Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 5 (1952-1953)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

40 Rp.

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

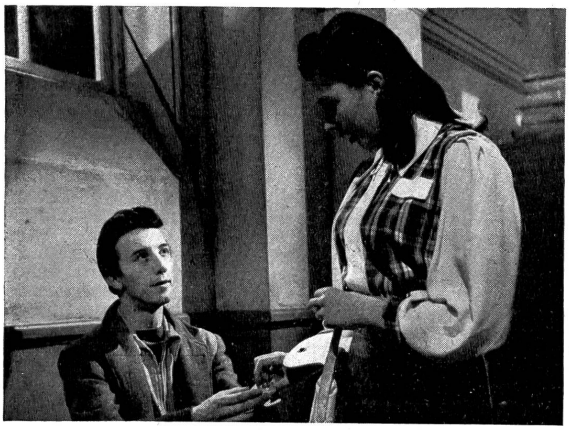
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 23. NOVEMBER 1952

5. JAHRGANG, NR. 7

AUS DEM INHALT:

	Seite
Keine Steigerung der Qualität?	2
Reform der aargauischen Filmzensur	2
Rebellion	3
Aus aller Welt	3
Blick auf die Leinwand:	4
Roma, ore 11	
Fanfan, der Husar	
Cyrano de Bergerac	
Königin Christine	
Die Schweiz, eine Enttäuschung für Europa?	5
Radio-Stunde (Programm)	6
Kirche, Radio und Fernsehen	7
Feuilleton	8



Oben: Der ehemalige Kolonialbeamte (Cecil Parker) ist über das plötzliche Erscheinen eines fragwürdigen, unbekannten Mädchens (Joan Collins) nicht erfreut. Er wird aber durch sie zu seinem neuen Beruf als Schutzaufsichtsbeamter geführt.
Mitte: Jugendliche Kriminelle antworten mit Geheul auf die Bemerkungen eines andern Schutzaufsichtsbeamten.
Unten: Zwischen einem von ihnen und dem Mädchen entspinnt sich eine zarte Liebesgeschichte, die von den Aufsichtsbeamten nicht behindert wird.
(Bilder: Viktor-Film)

Der interessante Film

«Ich glaube an Dich» RANK-FILM

AH. Nicht durch künstlerische Werte verdient dieser englische Film vorwiegend unser Interesse, sondern weil es sich um ein kluges, verständnisvolles Werk von aktueller Bedeutung handelt. Er führt uns in die Welt jugendlicher Krimineller, zeigt uns die Schwierigkeiten, die zwischen ihnen und ihren Betreuern erwachsen. Ein pensionierter Kolonialbeamter läßt sich aus Langeweile zum Aufsichtsbeamten ernennen und macht sich beinahe widerwillig an die Arbeit. Ein Einzelfall weckt aber sein Interesse, und er versucht, zwei jungen Leuten ernstlich zu helfen. Er glaubt an die Jugend und will beweisen, daß er recht hat. Als er gewisse Versprechen infolge des Widerstandes der Bureaukratie nicht halten kann und das Vertrauen eines Schützlings wieder verliert, schreckt er selbst vor ziemlich gesetzwidrigen Taten nicht zurück, um einen jungen Mann zu retten. Er wird sogar verhaftet und beabsichtigt seine Demission. Der Rücktritt seines Vorgesetzten rettet ihn vor weiteren Schwierigkeiten. Er entschließt sich, gegen alle Widerstände die Arbeit weiterzuführen, weil er nun einmal an die Jugend glaubt. Dieser nicht sehr zeitgemäße, nicht sentimentale, sondern tätig-praktische Optimismus gegenüber gefährdeter Jugend hat es uns angetan. Neben der hoffnungsfrohen Parteinahme ist es auch die taktvolle, fesselnd-knappe Gestaltung, welche den Film interessant macht. Celia Johnson, eine der menschlich bedeutendsten Darstellerinnen der Gegenwart, hat neben Cecil Parker und der jugendlichen Joan Collins, einem neuen, interessanten Filmgesicht, eine wesentliche Rolle.

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen.

Nr. 547: Suche nach Petrolvorkommen — Elefantenkinder in Basel — Freiwillige Helferin bei Bergbauern — Sanitätsoffiziersschule im Hochgebirge — Europameister Mohn und Osterwalder am Zürcher Radball-Tournier.

Nr. 548: Zerstörung von Ställen für den neuen Stausee im Centovalli — In memoriam Chaim Weizmann — König Gustav Adolf VI. und Gemahlin in Genf — Frank Sinatra mit Ava Gardner in Kloten — Aussetzung von Rehen im Jura — Sommerarmeemeisterschaften in Aarau im Schnee — Sieg des japanischen Judomeisters gegen 20 Schweizer.